

Müll ?

Nein Danke!

Möchten auch Sie umweltbewusst in Walluf leben? Können wir Sie für unsere Aktion begeistern?

Das ist sie ... Ihre Müllsammeltasche, dazu Ihr Button, Mülltüte und Ihre Einmalhandschuhe. Helfen auch Sie mit, ein müllfreies Walluf zu ermöglichen, sei es am Rheinufer, in den Weinbergen oder im Wald. Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung.



Taschen erhalten Sie hier:

- Kümmerers Lädchen
- Gutsausschank Klerner
- Weltladen
- Rathaus
- Corona-Teststation am Rathaus
- AWO- Skaterplatz
- Friseursalon ‚CHStyling‘ in Oberwalluf

Zusammen mit Ihnen werden wir es schaffen, die Vermüllung der Landschaft zu stoppen, motivieren Sie Ihre Familie, Nachbarn und Freunde, es Ihnen gleich zu tun.

Dies ist eine gemeinsame Aktion des ‚VGV Walluf e.V.‘ und der ‚AWO Jugendarbeit Walluf‘.

Direkter Kontakt per E-Mail rossmeissl@vgv-walluf.com oder Mobil 0178 – 50 94 148.

VGV  **Aktiv für Walluf**

Verkehrs- und Gewerbeverein Walluf e.V.

Manfred Kohl 1. Vorsitzender

E-Mail: kohl@vgv-walluf.com

Web: <https://vgv-walluf.com>

AWO Jugendarbeit Walluf

Daniel Klein

E-Mail: jugendarbeit@awo-rtk.de

Telefon: 0160 954 68 710



Müll—nein danke!!

Mit dieser kernigen Aussage auf unserem Button wollen wir – der VGV Walluf e.V. und die AWO- Jugendhilfe Walluf – der ausufernden Vermüllung in und rund um Walluf entgegen wirken und Wallufer motivieren, sich an dieser Müllaufräum-Aktion zu beteiligen.

*

Denn es ist dringender Handlungsbedarf angesagt, um dieser nachhaltigen Achtlosigkeit im Umgang mit Müll – Flaschen, Dosen etc. - entgegenzuwirken.

*

Daniel Klein und sein Team von der ‚AWO-Jugendarbeit Walluf‘ haben dieses ‚Müll-Thema‘ ebenso wie der VGV Walluf e.V. auf ‚dem Schirm‘. Deshalb wurden gemeinsam Möglichkeiten ausgelotet und konkretisiert: Es ist unser gemeinsames Ziel, Menschen aus Walluf dafür zu begeistern, sich freiwillig und ehrenamtlich für die Sauberhaltung von Walluf und der Gemarkung zu engagieren.

*



Die Idee, die wir aktuell umsetzen möchten ist die, dass wir Wallufer motivieren können, herumliegenden Müll – auch wenn er nicht von ihnen selbst stammt – aufzuheben und zu entsorgen. Um das Aufheben von Müll zu erleichtern, wird der VGV Walluf e.V. - durch Vermittlung der ‚AWO-Jugendarbeit Walluf‘ - 200 ‚Landschaftsrettungsbeutel‘ = Umhängetaschen, die mit Müllbeutel, Einmalhandschuhen, einem Info-Flyer und einem Button bestückt sind, ausgeben. Darin kann man bei Spaziergängen in und um Walluf achtlos entsorgten Unrat, der entdeckt wird, sei es eine Flasche, eine leere Bierdose oder anderer Verpackungsmüll – einsammeln und diesen Müll dann in einem der 160 Wallufer Abfallkörbe entsorgen. Diese Mithilfe werten wir als sehr wertvolle und nachhaltige Pflege der Natur ein. Können wir Wallufer dafür ins gemeinsame Boot ‚Müll – nein danke, wir halten Walluf sauber‘ holen?

*

Können wir die Wallufer Bevölkerung von diesem Gedanken überzeugen?

Wir hoffen mit dieser Aktion auf die Aktivierung eines gewissen Nachahmungseffekte, auf die Verbesserung des Bewusstseins von Menschen, die sich dann etwas achtsamer in der Natur verhalten und ihren Müll nicht gedankenlos in der Landschaft hinterlassen.

Dies ist auch der Sinn des ‚Buttons‘ – er weist Wallufer als verantwortungsbewusste Menschen aus.

*

Auch die AWO Jugendarbeit Walluf ist aktiv beim Sammeln von Müll, gerade erst wurde das 3. Bahngleis am Wallufer Bahnhof gesäubert. Der VGV Walluf e.V. hat bereits 2 Patenschaften an engagierte Wallufer für die ‚Pflege‘ von Bankruppen vergeben.

*

Gerne können Walluferinnen und Wallufer in ihrer direkten Umgebung ebenfalls eine ‚Patenschaft‘ übernehmen. Nichts Aufwendiges, es kann ‚nur‘ die Umgebung eines Papierkorbs oder einer kleinen Grünfläche in der unmittelbaren Wohnungsumgebung sein, auf die ein achtsames Auge geworfen wird und man ‚regulierend‘ zu-/eingreift. Es ist keine neue Idee, es soll ein Motivationsschub für den Umweltgedanken sein, wie dies von einigen Privatleuten und vom ‚Wallufer Rheinadel‘ schon praktiziert wird, der z.B. die Pflege für einen Teil des Rheinufer übernommen hat.

*

Der VGV Walluf e.V. und die AWO-Jugendarbeit Walluf freuen sich über Jeden, der sich aktiv in diese geplante Initiative einbringen wird, die der Umwelt zugutekommt und zu einem guten Erscheinungsbild des Wallufer Ortsbildes beiträgt.

Fragen zu diesem Projekt, zur Patenschaftsübernahme beantwortet Ihnen gerne:

Barbara Rossmeissl, rossmeissl@vgv-walluf.com, oder Telefon: 0178 50 94 148.